



Pressemitteilung

Landratsamt Hildburghausen

vom 25.03.2021

zur ausschließlichen Verwendung für die Vertreter der Medien –
Informationen des Corona-Koordinierungsstabs

Meldung der heutigen Fallzahlen in Bezug auf die amtlich bestätigten Covid-19 Erkrankungen im Landkreis Hildburghausen

Stand der Meldung	25.03.2021, 00:00 Uhr
Infektionen gesamt*	4.153
davon Mutationen*****	28
verstorben**	205
genesene***	3.770
aktive Fälle***	178
Fälle je 100.000 Einwohner gesamt	6.572
Fälle der letzten 7 Tage	87
Inzidenzwert**** <small>(Fälle der letzten 7 Tagen, gerechnet auf 100.00 Einwohner) Geteilt durch Einwohnerzahl (63.197)</small>	137,7

* SARS-CoV-2-Infektionen im Landkreis Hildburghausen insgesamt, Tagesstand jeweils um 00:00 Uhr.

** Todesfälle, bei denen eine Infektion vorlag.

Es wird hiermit keine Aussage zur Todesursache gegeben.

*** Bei den Angaben handelt es sich um statistisch errechnete Werte.

**** Die 7-Tage-Inzidenz wird aus der Zahl der Meldungen mit Meldedatum innerhalb der letzten 7 Tage ab dem Berichtstag berechnet. Nicht alle Meldungen, die in den zurückliegenden 7 Tagen als Differenz neu an das Landesamt für Verbraucherschutz übermittelt wurden, fließen in diese Berechnung ein. Dies liegt daran, dass ein nicht unbedeutender Anteil von eingehenden (d.h. an das TLV übermittelten) Meldungen mit einem Meldedatum versehen ist, das nicht innerhalb dieses 7-Tageszeitraums liegt.

***** Der Landkreis meldet am 25.03.2021 zwei weitere nachgewiesene Mutationen (Nummer 27-28) mit der britischen Mutationsvariante B.1.1.7. Die zwei Mutationen verteilen sich auf die Gebietskörperschaften Schleusingen und VG Feldstein.

Entwicklung der Inzidenz in den letzten 10 Tagen

	Datum	Infektionszahlen	Verstorbene	Inzidenz
Mo	15.03.2021	4030	198	139,2
Di	16.03.2021	4034	199	126,6
Mi	17.03.2021	4050	199	118,7
Do	18.03.2021	4066	199	113,9
Fr	19.03.2021	4079	199	115,5
Sa	20.03.2021	4095	199	113,9
So	21.03.2021	4114	199	132,9
Mo	22.03.2021	4114	199	132,9
Di	23.03.2021	4120	204	136,1
Mi	24.03.2021	4144	204	148,7

In der Datenübermittlung kann es zu Korrekturen von COVID 19 positiven Personen kommen. Diese Korrekturen ergeben sich zum Großteil nach abgeschlossener Kontaktnachverfolgung und einer anschließenden Fallübergabe an Gesundheitsämter, in dessen örtlicher Zuständigkeit sich die Personen befinden.

gez.
Corona-Koordinierungsstab und
Gesundheitsamt
des Landkreises Hildburghausen